

Inhalt

- I. Einleitung 9
- II. Differenzierung als Korrekturanlass und -problem.....21
 - II.1 Gesellschaftliche Folgen22
 - II.2 Von Arbeitsteilung zu Polykontextualität.....29
 - II.3 Von Codes zu Schemata 32
- III. Korrektur und das Zusammenspiel des Differenzierten (war: Integration) 43
 - III.1 Von Integration zu struktureller Kopplung (Luhmanns Lösung) 43
 - III.2 Von Integration zu Entdifferenzierung und Nicht-Übersetzbarkeit
(Handlungs- und praxistheoretische Einwände)44
 - III.3 Von Verträglichkeit zur Bedeutsamkeit von Übersetzungsanregungen.....47
 - III.4 Von der Bedeutsamkeit zur Ubiquität von Übersetzungsanregungen50
 - III.5 Von struktureller Kopplung zu Übersetzungsverhältnissen52
 - III.6 Von funktionaler zu multipler Differenzierung?.....56
 - III.7 Zwischenfazit: Kleine Korrekturen 62
- IV. Die Auto-Korrektur der Gesellschaft71
 - IV.1 Protest72
 - IV.2 Folgenkorrektur als Folge funktionaler Differenzierung.....79
 - IV.3 Responsivität82
- V. 1984 und die Folgen: Die Korrektur der Steuerungstheorie 89
 - V.1 Grenzen der Steuerung89
 - V.2 Reflexionsinstanzen der ersten Generation: Recht und Politik 91
 - V.3 Entgrenzte Instanzen zivilgesellschaftlicher Gegenmacht96
- VI. Publizität als Korrekturmedium101
 - VI.1 Einwirkungskapazität von Interaktionen und Kritik strukturierende Organisationen102
 - VI.2 Publizität als Zumutung für Selbstbeschreibungen.....106
 - VI.3 Strukturwandel der Öffentlichkeit 108

VI.4 Frühe Zumutungsanreicherungen (1885-1917)	111
VI.5 Digitale Zumutungen (seit 1970)	115
VII. Zur Organisation von Gesellschaftskorrektur	121
VII.1 Die Korrektive der Gesellschaft	123
VII.2 Irritationsgestaltung.....	127
VII.3 Nonprofit Investigativ-Journalismus.....	130
VIII. Die Korrektur der Gesellschaft – empirisch	137
VIII.1 ProPublica als <i>primus inter pares</i>	138
VIII.2 »Issues Around Impact« – Ergebnisse einer konversationsanalytisch ausgerichteten Dokumentenanalyse	140
VIII.3 Die Gesellschaft der Gesellschaftskorrektur – Übersetzungstheoretische Spurensuche	155
IX. Differenzierungstheoretische Konsequenzen rekonstruierter Korrektivpraxen	159
IX.1 Praktische Ratlosigkeit vs. Irritationsgestaltung	160
Irritationsgestaltung in der Sachdimension	161
Irritationsgestaltung in der Sozialdimension	164
Irritationsgestaltung in der Zeitdimension	168
Irritationsgestaltung und das Bekenntnis zur Auslösekausalität.....	179
IX.2 Leicht erregbare Entrüstung vs. Empörungsorganisation	181
IX.3 Helfen kann nur das Recht.....	193
Differenzierungstheoretische Konsequenzen rekonstruierter Korrektivpraxen – ein Fazit	200
X. Abschluss & Fortführung	203
X.1 Varianten der Gesellschaftskorrektur	203
X.2 Die Korrektur der nächsten Gesellschaft?	206
X.3 Zeitdiagnose & Ausblick.....	213
Literatur	217
Abbildungen.....	247
Sach- und Personenregister	249